

Adam Cmiel

Esier Eid

Villa Kolb - Karlsruhe

Beim Ausstellungsprojekt 2,2 km, einer Kooperation des Instituts für Kunstgeschichte und der Klasse Daniel Roth der Kunstakademie Karlsruhe, hatte ich die Möglichkeit, 4 Räume der leerstehenden Bonbonfabrikantenvilla Kolb zu bespielen. Die perfekte Örtlichkeit für eine Reise in eine andere Welt.

Esier Eid

Ein Planet weit draußen im All, so lautet die Legende.

Weiterhin besagt diese, dass der respektable Wissenschaftler Dr. Ypsilon, nach langen Forschungsarbeiten in seinem Labor, Galaktolator mit einer Rakete der Love & Rockets auf den Planeten schickte, welcher uns die heiligen Reliquien zurück auf die Erde brachte.

Bunkerportalminiaturen wurden entwickelt, um den Planeten von der Erde aus zu erreichen.

Kurze Zeit später wurden auf einem Dachboden 4 Bilder gefunden, nach ausgiebiger Analyse fand Dr. Ypsilon's Institut für den befreiten Geist heraus, es handele sich nicht um alte Fotos, viel mehr um den Versuch einer früheren Kontaktaufnahme mit dem Planeten.







Four small, illegible labels or plaques mounted on the wall.



















Das Esszimmer wurde in eine multimediale Forschungsstation umfunktioniert. Ein Video, außerirdisch anmutend, zeigt dem Betrachter die Ferne im Nahen. Collagen der Landschaft des Planeten an der Wand, oder ist es der Blick von dem uns Bekannten auf eine andere Welt? Alles steht Kopf.

Mit Hilfe der drei Grundfarben, Sekt, Selters und einem Nonsite Stein stellte Dr. Ypsilon die Destillate des Lösungs-ABC her, bestehend aus Lösung A, Lösung B und Möglichkeit C. Flüssigkeiten, die Entscheidungen und Lösungen für die Probleme des Lebens beinhalten.

Neuste Forschungsergebnisse brachten die Zeitreise-, Wahrheits- und Motivationsmaschinen hervor.

Fliegende Würfel, eine Mischung aus dem Zauberwürfel, den Lüftungsgittern im Vortragsaal und dem Radio aus The Prisoner. Zufall, rätseln, lernen und entspannt Musik hören. Letzteres ein Kindheitstraum, den ich hier verwirklichte: Der fliegende Würfel, der musikspielend um einen herumfliegt und der Welt einen Soundtrack gibt.

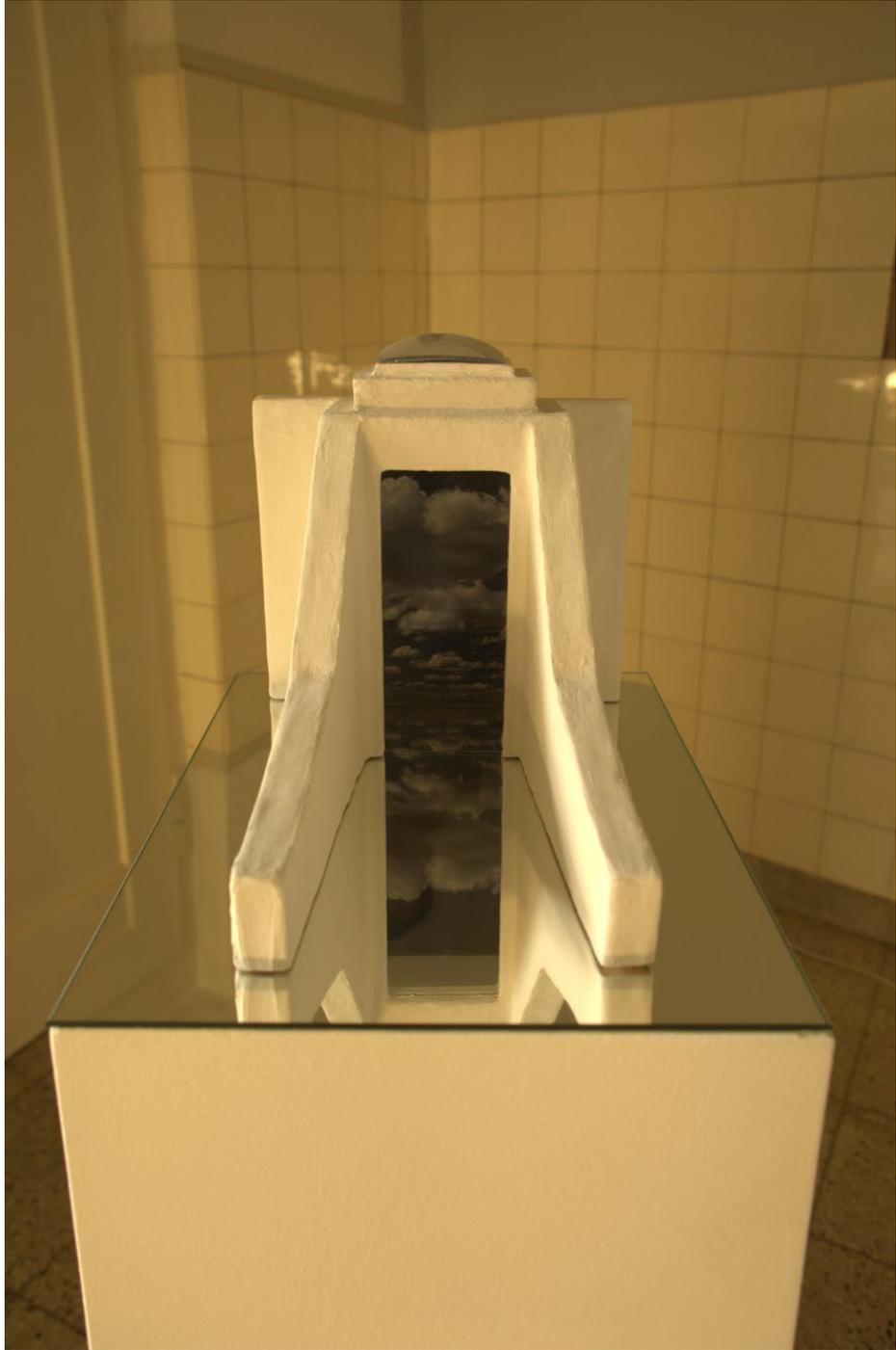
Detaillierte Objektbeschreibungen entnehmen Sie bitte dem Produktkatalog.

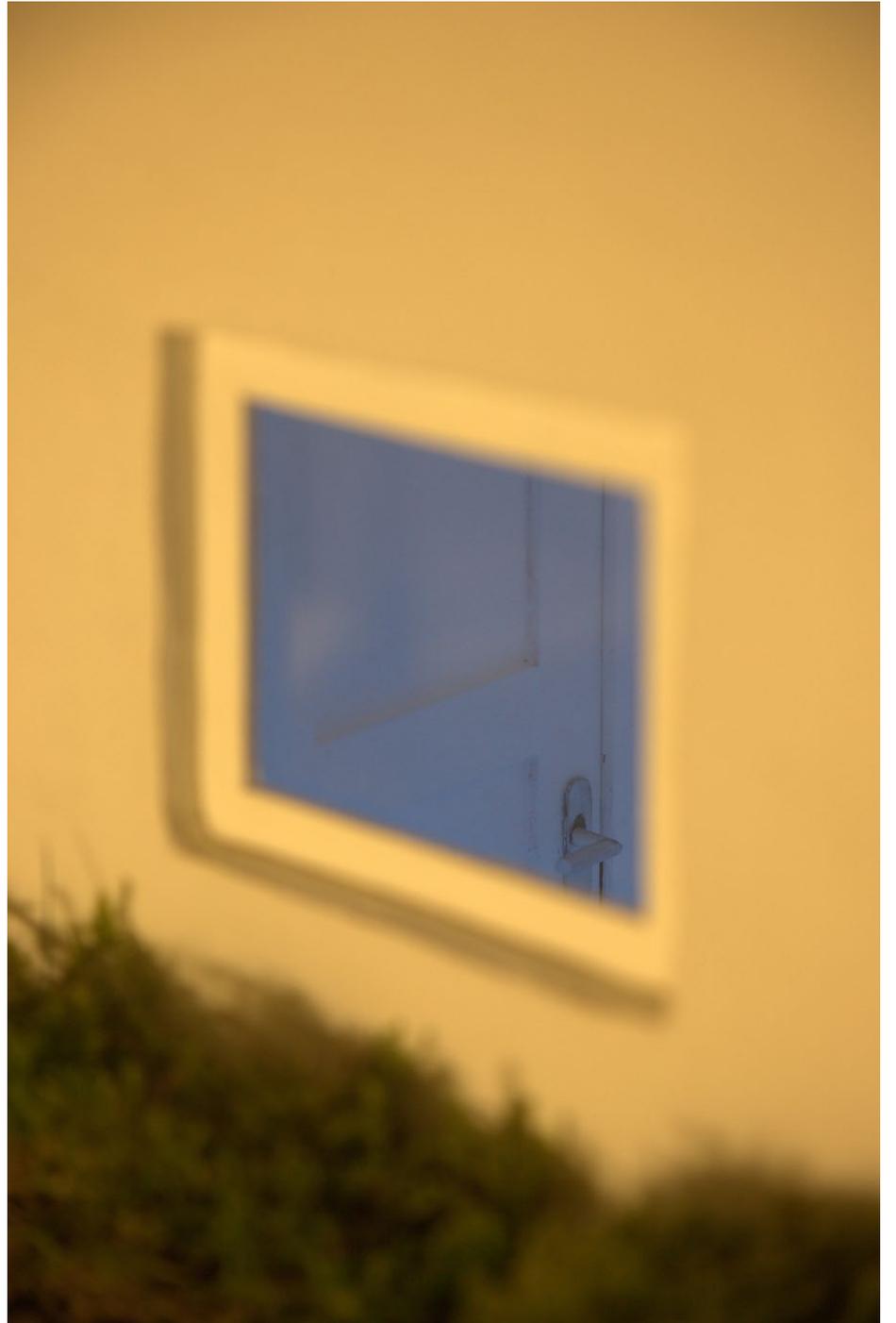
Futuristische Ambient-Musik fordert den Betrachter auf, sich mittels der Kraft der Phantasie auf die Reise zu begeben.

"this then is stereophonic sound, sound sculptured in space"

Skalpel (grupa muzyczna)









In der Küche 3 Bunkerportalminiaturen - Versuche, von der Erde aus den Planeten zu erreichen.

Basierend auf den geometrischen Formen von Dreieck, Kreis und Quadrat ahmen sie teilweise reale Schutzanlagen nach, sind aber zu Durchgängen geworden. Querverweise der Populärkultur, verstrickt mit realen Vorbildern, laden ein zum Träumen.

Der kryptische Titel FDSKG bezieht sich auf ein Les Paul Google Doodle, bei Betätigung dieser Tasten ertönt die Titelmelodie von Star Wars.

Das Waschbecken erhielt eine Lichtinstallation und konnte somit fliegen.

Zurück auf den Planeten oder auf die Erde?

Den Abschluss der Reise nach Esier Eid machten die Raketen.
Benannt nach der Band Love & Rockets, die vor ihrem Namenswechsel wie eine
Kunstgattung hieß - Bauhaus.



Ständig überall Menschen, jede Minute muss man funktionieren und den Ansprüchen der anderen gerecht werden. Selbst in der Kunstakademie.
So wenige Momente für Ruhe und Konzentration in unserer schnelllebigen Zeit.

Auf dem Highway ist die Hölle los.

Also habe ich mir einen Platz gefunden, an dem alles schön ist, zumindest in meinen Gedanken.

Esier Eid ist ein Palindrom aus Die Reise und wird in meiner Gedankenwelt genauso ausgesprochen. Was der Betrachter macht, bleibt ihm überlassen.

Eine Menge mir sehr wichtiger Fußnoten der Kunstgeschichte wie auch gut verschlüsselte Kritik am Sozialverhalten der Menschen sind hier verwoben.

Die Aussage "Sperrmüllkunst ist keine Kunst" forderte mich heraus genau dies zu widerlegen.

Kunst funktioniert nicht nach vorgefertigten Mustern.

Und seither kann ich jederzeit aus dem normalen Leben ausbrechen und auf eine phantastische Reise gehen.

